

"Soviel Friede war noch nie..."

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Soviel Friede war noch nie...»

«Sarajewo wurde nicht zum Zünder eines dritten Weltkriegs. In Korea wiederholte sich trotz teilweise gefährlicher Eskalation und grossen Aufmärschen die Tragödie der Jahre 1950 bis 1953 nicht. China liess Taiwan ungeschoren. Indien und Pakistan traten nicht zum gefürchteten nuklearen Schlagabtausch. Friede herrscht rund um die Pulverfässer dieser Erde.»

-r. Diese nüchterne, aber vielsagende Feststellung macht Div Hans Bachofner in «Die strategische Schweiz auf dem Weg ins 21. Jahrhundert» (erschienen im «Schweizerzeit»-Verlags AG, 8416 Flaach: ISBN 3-907983-22-X). Bereichert wird diese Veröf-

fentlichung mit Kommentaren von Professor Dr. Albert A. Stahel und Dr. Dieter Kläy.

Gleichzeitig stellt Div Hans Bachofner auch fest: Seit dem Zweiten Weltkrieg gab es noch nie so viele Kriege. Für den Kleinstaat Schweiz sei auch für die Zukunft die Strategie der Kriegsvermeidung in Form der bewaffneten Neutralität notwendig.

Zur Weltlage allgemein hält der Autor zusammenfassend fest: «Wir sind auf dem Weg zu einem neuen Gleichgewicht. Statt Friedensordnung mit Weltpolizei stehen Turbulenzen und Auseinandersetzungen auf dem Programm des nächsten Jahrhunderts.» Wichtig sei für uns, auch künftig

vernünftige Erwartungen zu praktizieren: «Es gibt keine europäische Sicherheitsarchitektur und kein eidgenössisches Sicherheitsdepartement, die uns Sicherheit garantieren könnten. Es gibt keinen Weltfrieden und Krieg ist auch in Europa denkbar. Es gibt kein unendliches Wirtschaftswachstum. Es gibt keinen dauernden Fortschritt mit paradiesischem Ende, nur Wandel, dauernden Wandel. Mit jedem gelösten Problem beginnt ein neues.»

Süffig geschrieben ist ebenfalls der zweite Teil: Das Podiumsgespräch. Stichworte wie «Was wird aus Russland?», «Wer dominiert in der Bosnien-Frage?», «Der Islam - eine Bedrohung?», «Konsequenzen für die Schweiz» oder «Der Milizgedanke» geben auf alles eine überzeugende Antwort.

Schweizerzeit

*...damit die Schweiz
ihre Unabhängigkeit
bewahrt.*

*22 mal im Jahr
aktuelle Informationen
zum Zeitgeschehen.*

Wenn Sie jetzt völlig unverbindlich Probenummern bestellen, erhalten Sie zusätzlich kostenlos die aktuelle Broschüre

Divisionär Hans Bachofner: «Die Schweiz an der Schwelle zum 21. Jahrhundert»



Ich bestelle unverbindlich Probenummern und Broschüre

Name / Vorname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Einsenden an: «Schweizerzeit», Postfach 23, 8416 Flaach
Tel. 052 / 301 31 00 - Fax 052 / 301 31 03